
Subject: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [Foxy](#) on Sun, 07 Oct 2007 11:09:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meint ihr zu dieser Diskussion

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=46&t=40766>

Foxy

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [humboldt](#) on Sun, 07 Oct 2007 15:08:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [Wokwurst](#) on Sun, 07 Oct 2007 18:47:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na ja, soweit ich mir das erklären kann könnten DHT-Hemmer als eine Art Transmitter für diese Krankheiten dienen. Aber gerade ALS ist eine Erbkrankheit - ich kann mir gut vorstellen, dass DHT-Hemmer bei einem vorbelasteten Patienten durchaus diese Krankheiten ausbrechen oder auch verstärken können. Aber wer weiß das schon - ist schon eine beschissene Nachricht die Du da aufträgst. Irgendwie fühle ich mich bestätigt - die ganze Chemie sollte den Klo runter gespült werden.

Was sagen Merck und Glaxo dazu ? Sollte da was dran sein dürften in Zukunft viele Menschen Alzheimer bekommen - obwohl Merck das vielleicht eingeplant hat ? Vielleicht gehen Sie ja davon aus, dass die Alzheimer Patienten sich an die Einnahme von Fin oder anderen Mittelchen gar nicht mehr erst erinnern

Spaß beiseite. Ich halte es für Panikmache. Wenn ich bedenke, was für unsere Kinder heute nicht mehr gut ist, dann müsste ich schon tausendmal gestorben sein.

Grüße, Wokwurst

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [Amarok](#) on Mon, 08 Oct 2007 12:15:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vorher kriegen wir alle hier eh erstmal koronare Herzkrankheit

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [humboldt](#) on Mon, 08 Oct 2007 12:37:51 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ernste Sache auf jeden Fall!

Es wird auch KEINER sagen können, wie die genauen Auswirkungen bei Langzeiteinnahme (damit meine ich 10+ Jahre) sind bzw. was diese für Konsequenzen im Alter haben werden... dafür ist der menschliche Organismus einfach zu komplex! Es können nur Theorien und Thesen aufgestellt werden. Auch von Experten und Wissenschaftlern.

Auch bleibt die Frage offen, ob die Fin-Konsumenten nicht auch völlig unterschiedlich reagieren werden! Genauso, wie sie es auch schon bei den Nebenwirkungen machen. Die einen haben starke Fin-Nw's, die anderen wenig bis keine.

Vielleicht hat eine 5-jährige Fineinnahme bei den einen schon die gleichen Auswirkungen im Alter wie eine 15-jährige Fineinnahme bei anderen.

Wiederum bei anderen wird es vielleicht gar nichts ausmachen! Wer weiß das schon!?

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [Foxi](#) on Mon, 08 Oct 2007 12:58:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Fin nehm ich jetzt schon lange merk eigentlich wenig außer den üblichen NW's -Augenjucken-müder-Lichtscheuer bloß wenn ich mir andere Glatzköpfe anschau und das Gesunde aussehn braune haut-braunes festes Gesicht usw..... da denk ich mir immer und immer wieder was soll der scheiß fast alle männer bekommen ein HA Problem aber eben sonst Gesund!

man merkt schon das man nicht mehr so ist wie man vor Fin war die Haut wird fahler nicht mehr so braun alles irgendwie schlappriger usw....

unter Dut würd ich sagen kann das niemals gut gehn auf Dauer und ob es wirklich besser wirkt glaub ich überhaupt nicht mehr zuviele haben es Versucht und letztendlich sind viele die es noch nehmen zurück auf 1x0,5Dut pro Woche oder sogar 14Tage oder ganz zurück auf Fin weil 12-15Monate Dut gar nix brachten oder die Haare sogar verschlechtert hat im Ami Board hat auch wieder einer geschrieben mit 0,5mg Dut Haare kaputt mit 0,1mg Haare gut es scheint wirklich ne Frage der Richtigen Dosierung zu sein mansche brauchen mehr der andere fast gar nix

das bedeutet für mich das täglich Fin genau so gut ist

und bei weitem nicht die NW's oder die zukünftigen NW's die noch kommen werden mit dem Zeugs

immerhin lagert-reichert sich Dut im Gehirn an

Prof.Hoffmann schrieb das Dut auch andere Enzyme hemmt und nicht nur Typ1-2, und eventuell wichtige Enzyme für Gesunden Haarwuchs auch gehemmt werden vielleicht deswegen das scheitern mit Dut auch wenn DHT fast völlig gehemmt wird!!

Foxi

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [tino](#) on Mon, 08 Oct 2007 14:49:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Ich stimme dir voll und ganz zu Humboldt!

Allein schon die Tatsache das bei Einnahme von 5-a-r Hemmern, das Affinitätsstärkste Steuerhormon gehemmt wird, sollte Leute die von Panikmache ausgehen, aufwecken. Die Verharmlosungen von Seiten der Pharmaindustrie, sind mit beruhigenden Märchen für Kinder mit Schlafstörungen gleichzusetzen. DHT ist NICHT das böse Hormon, das nur Prostatakrebs, HA und Pickel verursacht. Es ist ein Steuerhormon, das Genexpressionen, die sogar auch vor Krebs schützen nachschaltet. Kurz gesagt, es induziert Genexpressionen, die für männliche Eigenschaften zuständig sind. Die menschliche Schaltzentrale, das Hirn, ist davon nicht ausgenommen. Da es nach der Pubertät erstmalig produziert wird, muss es die Funktionen des erwachsenen Organismus, erheblich bahndend beeinflussen. Wenn ich Zeit hätte, dann würde ich mir mal die Untermauerungen der Autoren dieser Studie durchlesen, aber ich habe beim überfliegen schon gesehen, das es sich dabei nicht um wüste Spekulationen handelt.

Einer der User hier, geht davon aus, das nur genetisch prädispositionierte Menschen Alzheimergefährdet sind, wenn sie 5-a-r Hemmer konsumieren. Nun ist es aber so, das jeder Mensch ab einem gewissen Alter, Alzheimer bekommt, wenn auch nur latent. Passiert es ausserhalb des sehr hohen Greisenalters, dann haben es diverse Faktoren, u.a auch Gendefekte, und extrinsische Trigger verursacht. Sowohl hypoandrogenämie, wie auch verminderte 5-a-r Expressionen, sind auch den Gendefekten zuzuordnen. Ob nun Gene, oder medikamentöse Hemmung, spielt keine Rolle.

Und Foxi!

Hoffman hat nicht gesagt das es haarwuchswichtige Faktoren hemmt!Er sagte lediglich WARSCHEINLICH einige Enzyme mehr.Man kann diese Aussage nicht ernstnehmen,weil er einmal nicht dem Sponsor seiner Seite in den Ruecken fallen kann,und dann,ist seine Aussage keine Aussage,weil er die Kinder nicht beim Namen genannt hat.Mit mir haetteer das nicht machen koennen-ich haette Fakten und Namen verlangt.Mir z.b ist nicht bekannt,das es haarwuchsfoerdernde Enzyme hemmt.

gruss tino

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [chris437](#) on Mon, 08 Oct 2007 14:57:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also absetzen, weil zu gefährlich, oder wie?

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [Foxi](#) on Mon, 08 Oct 2007 15:30:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 08 Oktober 2007 16:49Hallo

Ich stimme dir voll und ganz zu Humboldt!

Allein schon die Tatsache das bei Einnahme von 5-a-r Hemmern,das Affinitaetsstaerkste Steuerhormon gehemmt wird,sollte Leute die von Panikmache ausgehen,aufwecken.Die Verharmlosungen von Seiten der Pharmaindustrie,sind mit beruhigenden Maerchen fuer Kinder mit Schlafstoerungen gleichzusetzen.DHT ist NICHT das boese Hormon,das nur Prostatakrebs,HA und Pickel verursacht.Es ist ein Steuerhormon,das Genexpressionen,die sogar auch vor Krebs schuetzen nachschaltet.Kurz gesagt, es induziert Genexpressionen,die fuer maennliche Eigenschaften zustaendig sind.Die menschliche Schaltzentrale,das Hirn,ist davon nicht ausgenommen.Da es nach der Pubertaet erstmalig produziert wird,muss es die Funktionen des erwachsenen Organismus,erheblich bahnend beeinflussen.Wenn ich Zeit haette,dann wuerde ich mir mal die Untermuerungen der Autoren dieser Studie durchlesen,aber ich habe beim ueberfliegen schon gesehen,das es sich dabei nicht um wueste Spekulationen handelt.

Einer der User hier,geht davon aus,das nur genetisch praedispositionierte Menschen Alzheimergefaehrdet sind,wenn sie 5-a-r Hemmer konsumieren.Nun ist es aber so,das jeder Mensch ab einem gewissen Alter,Alzheimer bekomm,wenn auch nur latent.Passiert es ausserhalb des sehr hohen Greisenalters,dann haben es diverse Faktoren,u.a auch

Gendefekte, und extrinsische Triggerverursacht. Sowohl hypoandrogenaemie, wie auch verminderte 5-a-r Expressionen, sind auch den Gendefekten zuzuordnen. Ob nun Gene, oder medikamentöse Hemmung, spielt keine Rolle.

Und Foxi!

Hoffman hat nicht gesagt das es haarwuchswichtige Faktoren hemmt! Er sagte lediglich WARSCHNEINLICH einige Enzyme mehr. Man kann diese Aussage nicht ernstnehmen, weil er einmal nicht dem Sponsor seiner Seite in den Ruecken fallen kann, und dann, ist seine Aussage keine Aussage, weil er die Kinder nicht beim Namen genannt hat. Mit mir haette er das nicht machen koennen-ich haette Fakten und Namen verlangt. Mir z.b ist nicht bekannt, das es haarwuchsfoerdernde Enzyme hemmt.

gruss tino

Ja so ungefaehr hat er es erwaehnt
Er sagte lediglich WARSCHNEINLICH einige Enzyme mehr

blos wie wichtig sind die?
was hilft es wenn Dut das DHT senkt aber gleichzeitig ""eventuelle" wichtige Enzyme auch hemmt?

wer weis das schon was da vorgeht??
vielleicht sind grad diese Enzyme wichtiger als DHT zu senken??

ob es nun so ist oder nicht weis doch kein Mensch

bei einigen scheint ja Dut zu funktionieren aber eben
bei vielen ueberhaupt nicht
gab ja jede Menge hier mit 12 Monate Dut und mehr
warum einige "doch" Profitieren???

Foxi

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [Foxi](#) on Mon, 08 Oct 2007 15:50:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

thomas040 Hairlosstalk

I've been on Dut for almost a year now, and recently I've noticed I can pull out around 50-70 hairs only from my front...

is that normal?

is it a shed, or am I just losing my hair and receding hairline even more, without any response on DUT?

das selbe bei mir

die Haare rundum gelblich-strohig und was nachwächst scheint schneller zu wachsen aber nur noch dünne Haare zu produzieren

vorne auch Ausdünnung und kränkliche Haare

was ist wenn es an diesen "möglichen" Enzymen liegt??

was hilft DHT senken wenn "eventuelle" wichtige Enzyme auch gehemmt werden???

Foxi

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [tino](#) on Mon, 08 Oct 2007 15:54:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du musst ihn fragen was fuer Enzyme er meint. Er kann einfach nur anti Duta Maerchen erzaehlen, oder Enzyme meinen, die er faelschlich fuer haarwuchsrelevant haelt, so wie er frueher faelschlicherweise auch IGF-1 als Haarwuchshemmer verdaechtigt hat.

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [chris437](#) on Mon, 08 Oct 2007 16:05:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 08 Oktober 2007 17:54 Er kann einfach nur anti Duta Maerchen erzaehlen

aber was ist mit fin?

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [Foxi](#) on Mon, 08 Oct 2007 16:20:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 08 Oktober 2007 17:54 Du musst ihn fragen was fuer Enzyme er meint. Er kann einfach nur anti Duta Maerchen erzaehlen, oder Enzyme meinen, die er faelschlich fuer haarwuchsrelevant haelt, so wie er frueher faelschlicherweise auch IGF-1 als Haarwuchshemmer verdaechtigt hat.

Märchen hin oder her ich seh es auf der Rübe
das da was nicht stimmt!

solche Haare hatte ich noch nie im Leben
als ob nur noch kraftloser Flachs drauf ist

und eben rundum !! kannst du dir das durch Minox erklären?????
ich eigentlich nicht! blos möglich ist alles
aber in die GHE schmieren und der Hinterkopf und Nackenbereich wurde schlagartig kahl bzw-
Saudünn und dann nach und nach die Front immer kränker und dünner??
zudem die Seiten wo ich noch nie im Leben Probleme hatte
wurden Saudünn und statt fast schwarze Haare gelblich geworden

Enzyme hin oder her da stimmt was nicht
Pepe hatte ja die gleiche Erfahrung mit Dut!
Sssnake ist auch weg von Dut Chris und wie so noch alle hiesigen
die es lang geschluckt haben
im US Board weinen sich auch einige die Augen aus!

wenn du mir das erklären kannst dann mach es

P.s
nach einer Dut hab ich 2-3Tage total glasige Augen
als ob Schleim drin wäre
Verfettung des ganzen Körpers
Schlaflose Nächte als ob mein Hirn auf Hochtouren läuft!

SD mehrfach gecheckt alles OK
Blutwerte völlig OK

Foxi

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [Amarok](#) on Mon, 08 Oct 2007 20:17:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey tino, wo du grad mal da bist...
Nochmal wegen der Relation AGA - koronare Herzkrankheit... bringt DHT-Hemmung in diesem
Fall eigentlich etwas gegen die KHK?

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [tino](#) on Mon, 08 Oct 2007 23:07:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja,bringt was,da manche Maenner,bzw am ehsten die guten Responder,einen Defekt im AR haben,also eh zuviel Androgenaufnahme,welche ebenso nicht gesund ist.

Foxi ich habe dir schon alles gesagt,was ich sagen konnte.

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [tino](#) on Mon, 08 Oct 2007 23:14:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du musst ihn,den Hoffman fragen was genau er meint,erst dann kann sein Kommentar von z.b mir bestaetigt,oder entkraeftigt werden.

Moeglicherweise ist bischen DHT auch fuer kraeftiges Haar wichtig,denn senile Involutionsalopezie geht mit vermindertem Kopfhaut DHT einher.Oder die 5-a-r moduliert noch andere Dinge?

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [Foxi](#) on Tue, 09 Oct 2007 04:17:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 09 Oktober 2007 01:07ja,bringt was,da manche Maenner,bzw am ehsten die guten Responder,einen Defekt im AR haben,also eh zuviel Androgenaufnahme,welche ebenso nicht gesund ist.

Foxi ich habe dir schon alles gesagt,was ich sagen konnte.

Ja und soweit ich mich erinnern kann hast du mal was gesagt das ich unter "Dut" ein Androgenproblem habe wenn du das meinst

Foxi

Subject: Tino - bin verwirrt . . .

Posted by [Mink](#) on Tue, 09 Oct 2007 07:25:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

ich muss ja zugeben, dass ich als Laie Deine wissenschaftlichen Ausfuehrungen immer nur teilweise verstanden, dennoch aber mit Interesse gelesen habe. Zumindest glaubte ich jeweils

eine Grundaussage bzw. Tendenz rauslesen zu koennen. So standest Du fuer mich als der, der hohe Fin-Dosen befuerwortet und mit 5aReductasehemmern nicht zimperlich umgeht. Umso mehr bin ich nun verwundert, dass bei diesem Beitrag das DHT auf einmal als gut und wichtig dargestellt wird.

Wie gesagt, ich bin Laie und kann mir selbst hier keine Meinung erlauben aber jetzt weiss ich im Moment echt nicht, was ich glauben soll.

Gruesse
Mink

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [attax](#) on Tue, 09 Oct 2007 14:25:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Die, 09 Oktober 2007 01:14Du musst ihn,den Hoffman fragen was genau er meint,erst dann kann sein Kommentar von z.b mir bestaetigt,oder entkraeftigt werden.

Moeglicherweise ist bischen DHT auch fuer kraeftiges Haar wichtig,denn senile Involutionsalopezie geht mit vermindertem Kopfhaut DHT einher.Oder die 5-a-r moduliert noch andere Dinge?

Das wär eine erklärung warum dut und hohe Dosen Fin tatsächlich sich doch so negativ auswirken können.Bei mir war`s mit 5mg auch miserabel wie nie!Man kommt so einfach nicht weiter,es basiert ebend alles immer noch auf vermutungen!

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [fixt](#) on Wed, 10 Oct 2007 23:27:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müssten dann aber nicht die Pseudohermaphroditen eine höhere Inzidenz für neurodegenerative Erkrankungen haben?

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .

Posted by [fixt](#) on Thu, 11 Oct 2007 15:15:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Müssten demnach Pseudohermaphroditen nicht eine höhere Inzidenz für solche degenerativen Erkrankungen haben?

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 11 Oct 2007 16:26:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fixt schrieb am Don, 11 Oktober 2007 17:15Müssten demnach Pseudohermaphroditen nicht eine höhere Inzidenz für solche degenerativen Erkrankungen haben?

wie kann man einen satz 2x noch dazu, so kompliziert formulieren, wenn es so einfach wäre?

ihr müsst hier nichts beweisen...

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [chris437](#) on Thu, 11 Oct 2007 17:28:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Don, 11 Oktober 2007 18:26
wie kann man einen satz 2x noch dazu, so kompliziert formulieren, wenn es so einfach wäre?

ihr müsst hier nichts beweisen...

ich versteh auch kein wort. bin auf einem (total) anderem gebiet ein "spezialist".
deshalb lässt mich das auch kalt. wenn er etwas zu sagen hat, soll er es sagen.

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 11 Oct 2007 17:50:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chris437 schrieb am Don, 11 Oktober 2007 19:28glockenspiel schrieb am Don, 11 Oktober 2007 18:26

wie kann man einen satz 2x noch dazu, so kompliziert formulieren, wenn es so einfach wäre?

ihr müsst hier nichts beweisen...

ich versteh auch kein wort. bin auf einem (total) anderem gebiet ein "spezialist".
deshalb lässt mich das auch kalt. wenn er etwas zu sagen hat, soll er es sagen.

er spricht von sogenannten Scheinzwittern, und fragt, wieso diese, die ja sehr wenig DHT produzieren müssten, nicht alle an Alzheimer erkranken...

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [chris437](#) on Thu, 11 Oct 2007 17:59:35 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Don, 11 Oktober 2007 19:50

er spricht von sogenannten Scheinzwittern, und fragt, wieso diese, die ja sehr wenig DHT produzieren müssten, nicht alle an Alzheimer erkranken...
das "ich versteh auch kein wort" nehm ich somit zurück.
tut mir leid.

was zum teufel sind bloss scheinzwitter?! gsd hab ich nicht medizin studiert ...

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 11 Oct 2007 18:02:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

chris437 schrieb am Don, 11 Oktober 2007 19:59glockenspiel schrieb am Don, 11 Oktober 2007 19:50
er spricht von sogenannten Scheinzwittern, und fragt, wieso diese, die ja sehr wenig DHT produzieren müssten, nicht alle an Alzheimer erkranken...
das "ich versteh auch kein wort" nehm ich somit zurück.
tut mir leid.

was zum teufel sind bloss scheinzwitter?! gsd hab ich nicht medizin studiert ...

keine sorge, so fundiert ist mein medizinisches wissen auch nicht:

<http://209.85.135.104/search?q=cache:4PI4wVblcugJ:de.wikipedia.org/wiki/Intersexualit%C3%A4t+scheinzwitter&hl=de&ct=clnk&cd=2&gl=at>

grüße

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [fuselkopf](#) on Thu, 11 Oct 2007 18:21:43 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Don, 11 Oktober 2007 19:50chris437 schrieb am Don, 11 Oktober 2007 19:28glockenspiel schrieb am Don, 11 Oktober 2007 18:26
wie kann man einen satz 2x noch dazu, so kompliziert formulieren, wenn es so einfach wäre?

ihr müsst hier nichts beweisen...

ich versteh auch kein wort. bin auf einem (total) anderem gebiet ein "spezialist".
deshalb lässt mich das auch kalt. wenn er etwas zu sagen hat, soll er es sagen.

er spricht von sogenannten Scheinzwittern, und fragt, wieso diese, die ja sehr wenig DHT produzieren müssten, nicht alle an Alzheimer erkranken...

Frauen erkranken auch alle an Demenz, weil die haben ja auch kaum DHT, und so

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [glockenspiel](#) on Thu, 11 Oct 2007 18:24:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fuselkopf schrieb am Don, 11 Oktober 2007 20:21glockenspiel schrieb am Don, 11 Oktober 2007 19:50chris437 schrieb am Don, 11 Oktober 2007 19:28glockenspiel schrieb am Don, 11 Oktober 2007 18:26

wie kann man einen satz 2x noch dazu, so kompliziert formulieren, wenn es so einfach wäre?

ihr müsst hier nichts beweisen...

ich versteh auch kein wort. bin auf einem (total) anderem gebiet ein "spezialist".
deshalb lässt mich das auch kalt. wenn er etwas zu sagen hat, soll er es sagen.

er spricht von sogenannten Scheinzwittern, und fragt, wieso diese, die ja sehr wenig DHT produzieren müssten, nicht alle an Alzheimer erkranken...

Frauen erkranken auch alle an Demenz, weil die haben ja auch kaum DHT, und so

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [chris437](#) on Thu, 11 Oct 2007 18:28:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

glockenspiel schrieb am Don, 11 Oktober 2007 20:24

lacht ihr mich aus?

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [fixt](#) on Thu, 11 Oct 2007 19:35:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

War mir nicht bewusst das der Satz kompliziert formuliert war. Wollte nicht irgendwie unverständlich klingen, dachte das Pseudohermaphroditen relativ bekannt ist da die ja kein DHT produzieren etc. und diese in Zusammenhang mit Alopezie oft erwähnt werden.

Würd aber auch mal gerne wissen wie man denn mit DHT,Propecia etc. jetzt umgehen sollte....Also tino...hau mal rein wenn Du Zeit hast.

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .

Posted by [tino](#) on Fri, 12 Oct 2007 15:33:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok noch einmal kurz.....

Pseudohermaphroditen, wurden insofern von der Wissenschaft studiert, das man weiss, das ihr Gendefekt, sie zeitweilig zu Zwitterwesen macht, das sie lediglich einen spaerlichen Bartwuchs bekommen, und angeblich auch keine AGA. Ich bezweifle stark, das das Interesse der Wissenschaft, bislang ueber den Tellerand der bekannten "Hypogonadalen" DHT Weissheiten hinaus ging. Niemand wird wohl vor 50 Jahren, als Mc Ginley die Pseudohermaphroditen fand und untersuchte, an eine DHT-Brain Connection gedacht haben. Warscheinlich ebensowenig die wenigen anderen Untersucher, die innerhalb der letzten 50 Jahre Pseudohermaphroditen untersucht haben. Also im Klartext..... DHT macht Pickel und HA,fehlt es dann macht es das nicht, aber dafuer einen kleinen Pippiman in der Kindheit..... aber Alzheimer? Nein nein.... wenn einer, oder mehrere von ihnen Alzheimer bekamen, dann ist das nicht spezifisch auf ihr DHT Problem zurueckzufuehren, sondern es muss genetisch sein-Zufall Pech gehabt. DHT ist doch nur in der Pubertaet wichtig.....

Nimm es weiter, zumindest solange bis z.b Stammzelltherapie kommt, oder was auch immer. Ich nehme es auch weiter.

Und Foxi, wenn du Probleme mit 5-a-r Hemmern hast, dann denk mal drueber nach, warum Gott dem Haarfollikel Androgenrezeptoren gegeben hat. Gott gab sie allen Menschen..... auch denen ohne AGA. Gab er sie etwa nur damit sie Haare ausfallen lassen..... hmmm?

Gruss tino

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .

Posted by [Foxi](#) on Fri, 12 Oct 2007 15:43:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 12 Oktober 2007 17:33 ok noch einmal kurz.....

Pseudohermaphroditen, wurden insofern von der Wissenschaft studiert, das man weiss, das ihr Gendefekt, sie zeitweilig zu Zwitterwesen macht, das sie lediglich einen spaerlichen Bartwuchs bekommen, und angeblich auch keine AGA. Ich bezweifle stark, das das Interesse der Wissenschaft, bislang ueber den Tellerand der bekannten "Hypogonadalen" DHT Weissheiten hinaus ging. Niemand wird wohl vor 50 Jahren, als Mc Ginley die Pseudohermaphroditen fand und untersuchte, an eine DHT-Brain Connection gedacht haben. Warscheinlich ebensowenig die wenigen anderen Untersucher, die innerhalb der letzten 50 Jahre Pseudohermaphroditen

untersucht haben. Also im Klartext.....DHT macht Pickel und HA,....fehlt es dann macht es das nicht, aber dafür einen kleinen Pippiman in der Kindheit.....aber Alzheimer? Nein nein....wenn einer, oder mehrere von ihnen Alzheimer bekamen, dann ist das nicht spezifisch auf ihr DHT Problem zurückzuführen, sondern es muss genetisch sein-Zufall Pech gehabt. DHT ist doch nur in der Pubertät wichtig.....

Nimm es weiter, zumindest solange bis z.B. Stammzelltherapie kommt, oder was auch immer. Ich nehme es auch weiter.

Und Foxi, wenn du Probleme mit 5- α -r Hemmern hast, dann denk mal drüber nach, warum Gott dem Haarfollikel Androgenrezeptoren gegeben hat. Gott gab sie allen Menschen.....auch denen ohne AGA. Gab er sie etwa nur damit sie Haare ausfallen lassen.....hmmmmm?

Gruss tino

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [tino](#) on Fri, 12 Oct 2007 15:45:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja die duennen haare.

Bei alten Maennern geht die senile Involutionsalopezie, mit wenig Kopfhaut DHT einher. Im Bartbereich reguliert DHT Wachstumsfaktoren fuer den Bartwuchs hoch-Barthaar ist auch Haar. Maenner haben nachweislich kraeftigeres Haar wie Frauen.

Warum hat der Kopfhhaarfollikel jedes Menschen, mit oder OHNE AGA DHT Rezeptoren?

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .

Posted by [glockenspiel](#) on Fri, 12 Oct 2007 15:56:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 12 Oktober 2007 17:33ok noch einmal kurz.....

Pseudohermaphroditen, wurden insofern von der Wissenschaft studiert, das man weiss, das ihr Gendefekt, sie zeitweilig zu Zwitterwesen macht, das sie lediglich einen spaerlichen Bartwuchs bekommen, und angeblich auch keine AGA. Ich bezweifle stark, das das Interesse der Wissenschaft, bislang ueber den Tellerand der bekannten "Hypogonadalen" DHT Weissheiten hinaus ging. Niemand wird wohl vor 50 Jahren, als Mc Ginley die Pseudohermaphroditen fand und

untersuchte,an eine DHT-Brain Connection gedacht haben.Warscheinlich ebensowenig die wenigen anderen Untersucher,die innerhalb der letzten 50 Jahre Pseudohermaphroditen untersucht haben.Also im Klartext.....DHT macht Pickel und HA,.....fehlt es dann macht es das nicht,aber dafuer einen kleinen Pippiman in der Kindheit.....aber Alzheimer?Nein nein....wenn einer,oder mehrere von ihnen Alzheimer bekamen,dann ist das nicht spezifisch auf ihr DHT Problem zurueckzufuehren,sondern es muss genetisch sein-Zufall Pech gehabt.DHT ist doch nur in der Pubertaet wichtig.....

Nimm es weiter,zumindest solange bis z.b Stammzelltherapie kommt,oder wasauch immer.Ich nehme es auch weiter.

Und Foxi,wenn du Probleme mit 5-a-r Hemmern hast,dann denk mal drueber nach,warum Gott dem Haarfollikel Androgenrezeptoren gegeben hat.Gott gab sie allen Menschen.....auch denen ohne AGA.Gab er sie etwa nur damit sie Haare ausfallen lassen.....hmmmmmm?

Gruss tino

wow tino, du hast dich aber entwickelt...

habe dich selten so gut posten gesehen, und ich lese dich seit jahren...

respekt!

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [tino](#) on Fri, 12 Oct 2007 16:01:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

The expression of insulin-like growth factor 1 in follicular dermal papillae correlates with therapeutic efficacy of finasteride in androgenetic alopecia.Tang L, Bernardo O, Bolduc C, Lui H, Madani S, Shapiro J.
Division of Dermatology, The University of British Columbia, Vancouver Hospital, Canada.

BACKGROUND: It is generally believed that dihydrotestosterone is one of the pivotal mediators of hair loss in androgenetic alopecia (AGA). Finasteride, which blocks the conversion of testosterone to dihydrotestosterone, has now become an integral part of the current treatment approaches for male AGA. Several lines of evidence support the notion that dermal papilla (DP) cells represent the androgen target within the hair follicle. The specific molecular regulators modulated by androgens within hair follicles in the balding scalp are unknown. OBJECTIVE: The purpose of this study was to identify and quantify changes in expression of specific molecular hair growth

regulators in DP of men with AGA treated with finasteride and correlate these findings to clinical efficacy. METHODS: Biopsy specimens were collected from 9 male patients from both the balding area and nonbalding occipital area before and after 4 months of finasteride therapy. DP were microdissected and total RNA was extracted from an equal number of DP from each biopsy specimen. The expression of various cytokines, including insulin-like growth factor (IGF)-1, was determined by reverse transcription polymerase chain reaction. The signals were detected by autoradiography. All 9 patients were given finasteride for 1 year and evaluated for efficacy at month 12. Efficacy was graded on a 7-point scale on the basis of comparison with initial baseline photography. RESULTS: IGF-1 was up-regulated by finasteride treatment in 4 of 9 patients. Among the patients with increased IGF-1 expression, 3 of them showed moderate clinical improvement after 12 months of treatment and another patient remained unchanged. In contrast, 3 patients with decreased IGF-1 expression in the balding scalp showed clinical worsening after 12 months. The other 2 patients without noticeable change in IGF-1 expression showed either slight improvement or no change in their hair condition. CONCLUSION: In a small uncontrolled study of 9 patients with AGA, an increased expression of IGF-1 messenger RNA levels in the DP was associated with patient response to finasteride.

PMID: 12894070 [PubMed - indexed for MEDLINE]

Bei echter androgenabhaengiger AGA,zieht DHT das IGF-1 aus dem Haarfollikel,und Finasterid kann das verhindern,bzw das IGF-1 wieder hochregulieren.In dieser Studie kam es bei einigen sogenannten AGA klassifizierten, erstaunlicherweise zu einer IGF-1 Verschlechterung,einhergehend mit starkem HA,unter Finasterid.

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [jutta62](#) on Sat, 13 Oct 2007 07:14:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Tino,

ist jetzt vielleicht etwas "plump", aber könnte man dann annehmen, wenn Fin nicht wirkt, der HA also weiter geht, daß dann keine AGA vorliegt und DHT-Hemmer in Folge eine Verschlimmerung verursachen?

So wäre ja Finasterid ein Mittel zur Diagnose - Ähnliches hatte ich in meinem Fall mit Minoxidil gesehen: Zwar Neuwuchs, aber kein HA-Stopp.

Ganz vereinfacht: Wenn die bekannten Anti-AGA-Mittel nicht helfen, dann ist die Ursache eine andere???

Gruß, Jutta

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [tino](#) on Sat, 13 Oct 2007 07:30:46 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen Jutta.

Deine Annahme ist teilweise ziemlich richtig. Wenn Finasterid, oder Dutasterid, oder auch alle anderen Antiandrogene nicht wirken, sondern eine Verschlechterung hervorrufen, dann ist davon auszugehen, dass ganz andere Gene, und oder Faktoren, wie ein defektes Androgenrezeptor, oder ein anderer Steroidfaktor, den HA verursachen. Dann (im Falle einer Verschlechterung) ist sogar davon auszugehen, dass die Haarfollikel, Androgene toll fanden, bzw dass ihnen die Androgene beim Produzieren von kräftigem Haar geholfen haben. Von Testosteron weiss ich ganz sicher, dass es den Haarfollikel in normalen Dosen, zur Produktion von hauseigenen Wachstumsfaktoren anregt. Vielleicht macht das auch DHT.... denn das tut es z.B. beim Barthaar, und auch in der Prostata. Allerdings denke ich, dass wenn es so sein sollte, nur recht geringe DHT Mengen fuer gesunden Haarwuchs notwendig sind.

Minox hat damit aber gar nichts zu tun, nur die Industrie bezeichnet es faelschlicherweise als AGA Mittel. Es laesst gesundes, wie auch durch alles moegliche erkrankte Haar wachsen, ohne irgendwo die Androgene zu beruehren. Ein Nichtwirken von Minox kann nicht AGA ausschliessen, wirkt es nicht, hat das mit anderen Faktoren zu tun.

gruss tino

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . . nachtrag
Posted by [tino](#) on Sat, 13 Oct 2007 07:41:00 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sollte aber keine signifikante Verschlechterung eintreten, schliesst das keine androgene Komponente aus, es koennte dann auch sein, dass die Dosis zu gering ist, und andere Faktoren, trigger etc nicht behandelt werden.

Das was einige Jungs hier beschreiben... duennere Haare, gelbe senile Haare unter Duta, spricht fuer ein zuviel an DHT Hemmung.

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [jutta62](#) on Sat, 13 Oct 2007 07:55:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen Tino,

danke fuer die superschnelle Antwort!

Also das ist sehr interessant, was du da schreibst:

Kann man denn davon ausgehen, daß man die Finasteridsache so auf Frauen übertragen kann?

Zu Minox: Was mir nie definitiv beantwortet werden konnte: Im Idealfall, daß Minox wirkt: Stoppt oder verringert es dann den Haarausfall? Oder erhöht es einfach nur die Wachstumsstärke und/oder Wachstumsanzahl der Haare bei unveränderter Haarausfallrate?

Vielen Dank für Deine präzisen Aussagen, damit kann man wirklich was anfangen.

Gruß, Jutta

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [chris437](#) on Sat, 13 Oct 2007 08:28:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Fre, 12 Oktober 2007 17:45Im Bartbereich reguliert DHT Wachstumsfaktoren fuer den Bartwuchs hoch-Barthaar ist auch Haar.
als ich anfang des jahres mal für 3-4 wochen fin abgesetzt habe, war mein barthaarwuchs viel langsamer.

brauchte mich nur alle 3 tage zu rasieren, mit fin mind jeden zweiten.

ist das nun ein widerspruch? passt das mit deiner aussage zusammen?

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .
Posted by [tino](#) on Sat, 13 Oct 2007 08:33:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Auf Frauen kann man das eigentlich kaum uebertragen,eher gesagt nur zu c.a 10 Prozent,da der Androgengendefekt,bei der Frau nie nachgewiesen wurde.Auf Maenner aber auch nicht generell,denn man hat festgestellt,das Finasterid bei Maennern,die zwar ein AGA Muster aufweisen,aber keinen Androgenen Gendefekt haben,sogut wie gar nicht wirkt.

Also Minox vergroessert unter guenstigen Umstaenden den Haarfollikel,was zumindest die Produktion von dickerem Haar,langere Dauer der Anagenphase,und unter sehr sehr guenstigen Umstaenden,eine verlangsamung des HA zu Folge hat.

Nur Minox alleine sollte man aber nicht nehmen.

gruss tino

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [tino](#) on Sat, 13 Oct 2007 08:38:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es ist sehr sehr unwarscheinlich,das DHT Hemmung,den Bartwuchs beschleunigt,und Absetzen des Hemmers,ihn hemmt.Es muesste umgekehrt sein.....fuer dieses Phaenomaen habe ich keine Erklaerung.

Aber Halt.....villeicht hat die 5-a-r Typ 2 Hemmung,die 5-a-r Typ 1,die anscheinend vornehmlich im Barthaar praesent ist,hochreguliert.So koennte man das erklaren.

gruss tino

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [chris437](#) on Sat, 13 Oct 2007 09:06:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

aha, danke.

es war in den paar wochen aber definitiv so, schnellerer bartwuchs MIT fin.

mein testo wert unter fin war "Testosteron 9.1 ng/ml 0.4 - 8.3 ****"

vielleicht wächst auch dadurch der bart schneller?!

Subject: Re: Tino - bin verwirrt . . .

Posted by [Angie65](#) on Sat, 13 Oct 2007 09:28:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 13 Oktober 2007 10:33Hi

Auf Frauen kann man das eigentlich kaum uebertragen,eher gesagt nur zu c.a 10 Prozent,da der Androgengendefekt,bei der Frau nie nachgewiesen wurde.Auf Maenner aber auch nicht generell,denn man hat festgestellt,das Finasterid bei Maennern,die zwar ein AGA Muster aufweisen,aber keinen Androgenen Gendefekt haben,sogut wie gar nicht wirkt.

Also Minox vergroessert unter guenstigen Umstaenden den Haarfollikel,was zumindest die Produktion von dickerem Haar,langere Dauer der Anagenphase,und unter sehr sehr guenstigen

Umstaenden,eine verlangsamung des HA zu Folge hat.

Nur Minox alleine sollte man aber nicht nehmen
gruss tino

Das gilt auch für die Damen, ja ?

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern

Posted by [pilos](#) on Sat, 13 Oct 2007 09:38:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Mon, 08 Oktober 2007 16:49Hallo

Ich stimme dir voll und ganzzu Humboldt!

Allein schon die Tatsache das bei Einnahme von 5-a-r Hemmern,das Affinitaetsstaerkste Steuerhormon gehemmt wird,sollte Leute die von Panikmache ausgehen,aufwecken.Die Verharmlosungen von Seiten der Pharmaindustrie,sind mit beruhigenden Maerchen fuer Kinder mit Schlafstoerungen gleichzusetzen.DHT ist NICHT das boese Hormon,das nur Prostatakrebs,HA und Pickel verursacht.Es ist ein Steuerhormon,das Genexpressionen,die sogar auch vor Krebs schuetzen nachschaltet.Kurz gesagt, es induziert Genexpressionen,die fuer maennliche Eigenschaften zustaendig sind.Die menschliche Schaltzentrale,das Hirn,ist davon nicht ausgenommen.Da es nach derPubertaet erstmalig produziert wird,muss es die Funktionen des erwachsenen Organismus,erheblich bahnend beeinflussen.Wenn ich Zeit haette,dann wuerde ich mir mal die Untermauerungen der Autoren dieser Studie durchlesen,aber ich habe beim ueberfliegen schon gesehen,das es sich dabei nicht um wueste Spekulationen handelt.

Einer der User hier,geht davon aus,das nur genetisch praedispositionierte Menschen Alzheimergefaehrdet sind,wenn sie 5-a-r Hemmer konsumieren.Nun ist es aber so,das jederMensch ab einem gewissen Alter,Alzheimer bekomm,wenn auch nur latent.Passiert es ausserhalb des sehr hohen Greisenalters,dann haben es diverse Faktoren,u.aauch Gendefekte,und extrinsiche Triggerverursacht.Sowohl hypoandrogenaemie,wie auch verminderte 5-a-r Expressionen,sind auch den Gendefekten zuzuordnen.Ob nun Gene,oder medikamentoese Hemmung,spielt keine Rolle.

Und Foxi!

Hoffman hat nicht gesagt das es haarwuchswichtige Faktoren hemmt!Er sagte lediglich WARSCHEINLICH einige Enzyme mehr.Man kann diese Aussage nicht ernstnehmen,weil er einmal nicht dem Sponsor seiner Seite in den Ruecken fallen kann,und dann,ist seine Aussage

keine Aussage,weil er die Kinder nicht beim Namen genannt hat.Mit mir haetteer das nicht machen koennen-ich haette Fakten und Namen verlangt.Mir z.b ist nicht bekannt,das es haarwuchsfoerdernde Enzyme hemmt.

gruss tino

@tino wurde bekehrt.....pilos hatte mal wieder recht.....

Subject: Re: an Angie und Pilos
Posted by [tino](#) on Sat, 13 Oct 2007 10:23:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi

Meinst du jetzt wegen Fin Angie?Ja.....sollten Frauen auch nehmen.....man kann irgend einen androgenen Einfluss auf den e.v bereits erkrankten Haarfollikel,nie ausschliessen.Bei einigen wirkt es ja laut Studien.

Und NEM natuerlich sowiso,denn je besser die Naehrstoffversorgung,umso besser wirkt Minox.

Hey Pilos.....was wo hast du recht?

Wo hast du mich belehrt?!

Gruss tino

Subject: Re: an Angie und Pilos
Posted by [pilos](#) on Sat, 13 Oct 2007 10:27:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino schrieb am Sam, 13 Oktober 2007 12:23

Hey Pilos.....was wo hast du recht?

Wo hast du mich belehrt?!

Gruss tino

du bist ja androgen-freundlich geworden.... ...schaue dir mal im alten forum...unsere androgen pro/kontra streitereien...

Subject: Re: an Angie und Pilos
Posted by [tino](#) on Sat, 13 Oct 2007 10:40:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wer gut seien will,der muss sich staendig weiterentwickeln

Ja soooooo androgenfreundlich auch wieder nicht.

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [attax](#) on Sat, 13 Oct 2007 11:11:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Na das ist doch schonmal was,eure Erkenntnisse hier.Ich z.b. habe fuer mich herausgefunden das mir hohe Dosen Fin sehr geschadet haben(oder eher gesagt den Haaren).Und nein es gibt daran keine Zweifel hab es des öfteren versucht,während 1mg ganz ordentlich gewirkt hat zumindist in der Front,weniger habe ich noch nicht getestet.
Also Tino und Pilos,wie würde denn für Euch ein optimales regimen aussehen wenn man die Faktoren mit einbezieht aus eurer obigen Diskussionen ?(einschliesslich nem`s uws.??

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [christian77](#) on Sat, 13 Oct 2007 12:54:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke - dieses thema war für mich wichtig!
bin 30 und schlafe bzw. müde haut merke ich vor allem im berich der augen, trockene augen ebenso und die front lichtet sich dennoch langsam aber SICHER!

FUCK IT - ich lass fin bleiben.
wer will, kann meine androfin 5 mg finasterid entsorgen, habe noch drei packungen.
vielleicht 2010 ne haarmultiplikation - mal gucken, wie lange das noch dauern wird.
die momentan zur verfügung stehenden mittel, scheinen mir wahrlich nicht ausgereift.

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [humboldt](#) on Sat, 13 Oct 2007 12:59:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Immer wieder die Augen...

Übrigens, bei mir ist durch die DHT-Hemmung definitiv der Bartwuchs langsamer geworden.
Und so sollte es auch bei der Mehrheit der Anwender sein, ansonsten macht das keinen Sinn.
Tino hat völlig recht!

Gruß, humboldt

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [Foxy](#) on Sat, 13 Oct 2007 13:11:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.hairlosstalk.com/interact/viewtopic.php?f=45&t=41688&sid=fe8d046591f375dc15eda52112ffe48a&start=1> 0

was meint den der alles
mein Englisch ist nicht grad so berauschend

Foxy

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern
Posted by [chris437](#) on Sat, 13 Oct 2007 13:41:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

humboldt schrieb am Sam, 13 Oktober 2007 14:59
Übrigens, bei mir ist durch die DHT-Hemmung definitiv der Bartwuchs langsamer geworden.
Und so sollte es auch bei der Mehrheit der Anwender sein, ansonsten macht das keinen Sinn.
Tino hat völlig recht!
ich hab bereits anfang des jahres das genaue gegenteil davon geschrieben. wusste ich natürlich erst nach fin-absetzen. ist mir auch erst nach 2 wochen aufgefallen. und das ist (!!!) bzw war (!!!) so.
normaler bartwuchs OHNE fin, vermehrter MIT fin.

wie jetzt die theorie aussieht, weiss ich nicht ...

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern@tino,pilos

Posted by [fixt](#) on Sun, 14 Oct 2007 10:17:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie sieht es denn jetzt aus mit Fin?

Sollte man bei Haarausfall Fin ausprobieren und schauen wie es wirkt oder eher die Finger davon lassen?

Falls Fin positiv auf die Haare wirkt ist es dann so das man zuviel Androgenaufnahme oder so hat und ist dann auch gut ist das man das nimmt?

Und wie soll man die Neuronengeschichte hier bewerten?

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern@tino,pilos

Posted by [chris437](#) on Sun, 14 Oct 2007 10:27:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

fin ist das einzige mittel, das genauestens getestet wurde. darauf sollte oder muss man vertrauen. die ergebnisse sprechen für sich.

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern@tino,pilos

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 14 Oct 2007 11:38:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

im endeffekt wäre doch das effektivste mittel ein zu 100% funktionierendes antiandrogen, das schlichtweg die rezeptoren blockiert ohne irgendetwas im körper zu hemmen.. Dazu vielleicht noch einen effektiven topischen dht-hemmer der das dht am ort des geschehens ausschaltet ohne großartig systemisch zu wirken.

Spiro und fin topisch sind zwar nicht diese 100% effektiven mittel die man benötigen würde aber aus meiner bisherigen erfahrung kann ich sagen das diese kombi das beste ist was ich bisher für meine haare getan habe (bin wirklich schon am überlegen fin oral ganz sein zu lassen)

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern@tino,pilos

Posted by [christian77](#) on Sun, 14 Oct 2007 11:41:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

benutzer81 schrieb am Son, 14 Oktober 2007 13:38

Spiro und fin topisch sind zwar nicht diese 100% effektiven mittel die man benötigen würde aber aus meiner bisherigen erfahrung kann ich sagen das diese kombi das beste ist was ich bisher für meine haare getan habe (bin wirklich schon am überlegen fin oral ganz sein zu lassen)

kannst du mir das bitte im detail erläutern?

a.) spiro: wo kaufen zu welchem preis, wie anwenden

b.) fin: wie topisch anwenden

vielen dank!

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern@tino,pilos

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 14 Oct 2007 11:48:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

a) minoxidil.com

b) genhair.com

und wie es der name schon sagt, es wird topisch angewendet.. einfach mal in der suchfunktion schauen, hatten das thema aber jetzt schon öfter (bei "sonstige produkte..." oder "produktbezug") und ich will es in diesem thread nicht ausbauen.

Gruß

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern@tino,pilos

Posted by [christian77](#) on Sun, 14 Oct 2007 11:55:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, mal die links ansehen.

dachte du mischt dir hier was selbst zusammen (z. b. aus zerstmampften proscars oder so...) - hab noch nie gehört, dass man fin topisch anwedden kann

Subject: Re: Parkinson-Alzheimer mit DHT Hemmern@tino,pilos

Posted by [benutzer81](#) on Sun, 14 Oct 2007 12:14:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

christian77 schrieb am Son, 14 Oktober 2007 13:55dachte du mischt dir hier was selbst zusammen (z. b. aus zerstmampften proscars oder so...) auch möglich wenn dir die arbeit machen möchtest:

